

Charakterisierung von Abfällen
Terminologie
Teil 1: Stoffbezogene Begriffe
Dreisprachige Fassung prEN 13965-1:2000

DIN
EN 13965-1

ICS 01.040.13; 13.030.01

Einsprüche bis 2001-02-28

Characterization of waste — Terminology — Part 1: Material related terms
and definitions; Trilingual version prEN 13965-1:2000

Caractérisation des déchets — Terminologie — Partie 1: Termes et
définitions relatifs aux matériaux; Version trilingual prEN 13965-1:2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der hiermit der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegte Europäische Norm-Entwurf ist die dreisprachige Fassung des vom Technischen Komitees TC 292 "Charakterisierung von Abfällen" (Sekretariat: Niederlande) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Entwurfs prEN 13965-1, der nach einem allgemeinen positiven Abstimmungsergebnis innerhalb der CEN-Mitglieder als Europäische Norm EN 13965-1 in deutsch, englisch und französisch herausgegeben wird.

Die nationalen Normenorganisationen verpflichten sich, diese EN vollständig und unverändert in ihr nationales Normenwerk zu übernehmen.

Auf der letzten Sitzung des CEN/TC 292 am 17. und 18. Februar 2000 in Thessaloniki wurde mit Resolution 279 beschlossen, erst nach der erfolgten 6-monatigen CEN-Umfrage zum vorliegenden prEN 13965-1 den endgültigen Status dieses Normungsvorhabens festzulegen (Herausgabe als Europäische Norm oder als Technischer Bericht):

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe 1 "Charakterisierung von Abfällen — Probenahmetechnik für Abfälle" des CEN/TC 292 durchgeführt. Seitens des DIN war an der Erstellung der Europäischen Norm der Arbeitsausschuss NAW I 1 "Bodenschutz, Altlastensanierung und Entsorgung" beteiligt.

Fortsetzung 78 Seiten prEN

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Charakterisierung von Abfällen - Terminologie -
Teil 1: Stoffbezogene Begriffe

Characterization of waste - Terminology - Part 1: Material
related terms and definitions

Caractérisation des déchets - Terminologie - Partie 1: Termes
et définitions relatifs aux matériaux

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 292 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt		Contents		Sommaire	
	Seite		Page		Page
Vorwort	6	Foreword	6	Avant-propos	6
Einleitung	7	Introduction	7	Introduction	7
1 Anwendungsbereich	9	1 Scope	9	1 Domaine d'application	9
2 Verfahrensweise	10	2 Working method	10	2 Méthode de travail	10
3 Begriffe	10	3 Terms and definitions	10	3 Termes et définitions	10
4 Literaturhinweise	20	4 Bibliography	20	4 Bibliographie	20
Anhang A	21	Annex A	41	Annexe A	60
Richtlinien/Entscheidungen des Rates		Regulatory definitions		Définitions réglementaires	
Anhang B (informativ)	39	Annex B (informative)	58	Annexe B	76
Besondere Aspekte der Abfall-Terminologie		Particular aspects on waste terminology		Aspects particuliers de la terminologie de déchets	
Anhang C	40	Annex C	59	Annexe C	77
Nationale Begriffe aus der Gesetzgebung		National legislative terms and definitions		Termes et définitions extraits des législations nationales	
Anhang D	78	Annex D	78	Annexe D	80
Verzeichnis von Querverweisen		Cross reference list		Liste des correspondances des références	

Vorwort	Foreword	Avant-propos
Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 292 "Charakterisierung von Abfällen" erarbeitet.	This European standard has been prepared by the technical committee CEN/TC 292 Characterization of waste.	Le présent document a été préparé par le CEN /TC 292 "Caractérisation des déchets" .
Das Dokument wird gegenwärtig zur CEN-Umfrage vorgelegt.	This document is currently submitted to CEN enquiry.	Le présent document est actuellement soumis à l'Enquête CEN.

Einleitung

Diese Europäische Norm wurde erarbeitet, um jene Organisationen zu unterstützen, die in unterschiedlichen Bereichen und unter verschiedenen Aspekten mit der Abfallwirtschaft befaßt sind. Sie ist als Grundlage und allgemeiner Sprachgebrauch bei der Verständigung zwischen diesen Organisationen vorgesehen. Diese Europäische Norm sollte immer im Hinblick auf das angestrebte Ziel benutzt werden, sei es z. B. zum Nachweis der Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen oder Darstellung einer vertraglichen Situation zwischen Partnern in der Kette der Abfallwirtschaft.

Zum umfassenden Verständnis muß diese Norm oftmals in Verbindung mit europäischen oder nationalen Vorschriften gelesen werden. Sie ist auch Teil einer Reihe von Europäischen Normen, die jeweils einen Abschnitt des Abfallkonzepts behandeln. Teilweise sind die Benennungen für Abfall in europäischen Vorschriften und denen der EU-Mitgliedstaaten definiert. Derartige Benennungen sind in der Wortliste enthalten; deren Definitionen wurden jedoch unverändert in Anhang A übernommen.

ANMERKUNG: Es liegt in der Verantwortung des Anwenders die neueste Fassung der EU-Gesetzgebung zu berücksichtigen.

Introduction

This European Standard has been written to assist those organizations active in different areas and aspects of waste management. It is intended to be the base and common language in communication among those organizations. This European Standard should always be used in relation to the aim to be achieved, be it e.g. demonstration of compliance with regulative provisions or a contractual situation between parties in the waste management chain.

For a full understanding this standard often needs to be read in conjunction with European or national regulations. It is also a part of a series of European Standards each covering a sector of waste concepts. Waste terms are partly defined and used in European and EU Member State regulations. Those terms are included in the term list but their definitions have been included unchanged in Annex A.

NOTE: It is the user's responsibility to consult the latest versions of EU legislation

Introduction

La présente Norme Européenne a été rédigée dans le but d'aider les organisations impliquées dans différents domaines et aspects de la gestion des déchets. Elle doit servir de référence et vise à l'utilisation d'un langage commun lors des communications entre ces organisations. Il convient que la présente Norme Européenne soit toujours utilisée relativement au but recherché, qu'il s'agisse par exemple de l'établissement de la preuve de la conformité de dispositions réglementaires, ou d'une situation contractuelle entre des parties intervenant au sein de la chaîne de gestion des déchets.

Afin d'être pleinement comprise, la présente norme doit être lue conjointement aux réglementations existant aux niveaux européen et national. Elle fait également partie d'une série de Normes Européennes traitant pour chacune d'un secteur concernant les notions relatives aux déchets. Certains termes relatifs aux déchets sont définis et utilisés en partie dans les réglementations des Etats d'Europe et des Etats membres de l'Union Européenne. Ils figurent dans la liste des termes mais leurs définitions ont été incluses telles quelles dans l'annexe A.

NOTE: Il appartient à l'utilisateur de consulter les dernières Versions de la réglementation européenne

Die Abfallterminologie ist gekennzeichnet durch die Tatsache, daß sie Begriffe enthält, die aus verschiedenen technischen Entwicklungsphasen der Gesellschaft stammen. Daraus ergab sich die Mehrdeutigkeit von bestimmten Benennungen, die häufig zu Mißverständnissen und Leistungseinbußen von Systemen führen. Siehe Anhang B.

Im allgemeinen sind alle Abfälle Mischungen. Die Folge davon ist, dass alle Definitionen in dieser Europäischen Norm auf Abfall Anwendung finden, der vorwiegend die definierte Abfallart umfaßt.

Diese Normenreihe wurde, soweit praktisch durchführbar, mit der übrigen Terminologie über Abfälle im Bereich von CEN und ISO harmonisiert.

Waste terminology is signified by the fact that it contains terms and also definitions stemming from different phases of the society's technical development. This has resulted in ambiguity in the meaning of certain terms often leading to misunderstandings and suboptimization of systems. See Annex B.

In general all wastes are mixtures. The consequence is that all definitions in this European Standard apply to waste that comprises predominantly the defined waste type.

This series of Standards has been, as far as practically possible, harmonized with other waste terminology both within the CEN and the ISO spheres.

C'est le fait qu'elle regroupe non seulement des termes mais aussi des définitions qui découlent de différentes étapes des évolutions techniques de la société, qui donne son sens à la terminologie des déchets. Il en a résulté une ambiguïté dans la signification de certains termes, ce qui est souvent à l'origine d'une incompréhension et d'une utilisation non optimale des systèmes. Voir Annexe B.

En général, tous les déchets sont des mélanges. Par conséquent, toutes les définitions de cette Norme Européenne s'appliquent à des déchets dont le composant principal est la catégorie de déchet défini.

Dans la mesure du possible, cette série de normes a fait l'objet d'une harmonisation s'appuyant sur d'autres terminologies relatives aux déchets utilisées dans le cadre des activités du CEN et de l'ISO.

1 Anwendungsbereich	1 Scope	1 Domaine d'application
Dieser Teil der Europäischen Norm EN XXX, Charakterisierung von Abfällen - Terminologie - Teil 1: Stoffbezogene Begriffe, bezieht sich auf Begriffe, die unterschiedliche Arten von Abfällen betreffen. Dieser Teil der Norm gibt eine Zusammenstellung von ausgewählten und aktualisierten Begriffen, die z. B. für Erzeuger, der Abfallindustrie und Gesetzgeber auf dem Gebiet der Abfallbewirtschaftung bestimmt sind. Er ist mit der in der Bewirtschaftung und in den Regelwerken gebräuchlichen Sprache harmonisiert. Enthalten sind, mit Verweisungen, nationale Benennungen, die bei Bedarf definiert sind. In diesem Teil sind keine Begriffe enthalten, die sich auf einzelne Tätigkeiten beziehen.	This part of the European Standard EN xxx, Characterization of waste - Terminology, Part 1: Material related terms and definitions, concerns concepts which are related to different types of waste. It gives a compilation of selected and updated terms and definitions for use by for example producers, waste industry and legislators in the waste management field. It is harmonized with the current language used in management as well as in regulation. It includes, with references, national terms and definitions where such needs have been expressed. It does not include terms related to detailed activities.	La présente partie de la Norme européenne EN xxx, Caractérisation des déchets - Terminologie, Partie 1 : Termes et définitions relatifs aux matériaux, traite des notions liées aux différents types de déchets. Elle donne une sélection de termes et de définitions mis à jour, à l'usage par exemple des producteurs, des professionnels de l'industrie de traitement des déchets et des personnes chargées de la réglementation relative à la gestion des déchets. La terminologie traitée dans la présente norme a été harmonisée avec le langage couramment utilisé dans la gestion et dans les textes de réglementation. Lorsque le besoin en a été exprimé, des termes et définitions nationaux ont été inclus avec les références bibliographiques. En revanche, elle n'inclut pas de termes relatifs à des activités précises.
Der Anwendungsbereich von TC 292 umfasst keine radioaktiven Abfälle. Deshalb sind in der vorliegenden Norm keine derartigen Begriffe enthalten.	The scope of TC 292 excludes radio active wastes. Therefore such concepts are not included in this standard.	Le domaine d'application du TC 292 exclue les déchets radioactifs. Par conséquent, les notions relatives à ce domaine ne figurent pas dans la présente norme.
Definitionen in anderen Normen mit einem Anwendungsbereich, der sich von dem der vorliegenden Europäischen Norm unterscheidet, können von den Definitionen in dieser Norm abweichen.	Definitions in other standards with a scope different from the scope of this European Standard can be different from the definitions in this standard.	Les définitions données dans d'autres normes ayant un domaine d'application différent de celui de la présente Norme européenne peuvent différer des définitions données dans la présente norme.
ANMERKUNG: Vor dem Hintergrund der Europäischen Gesetzgebung zu Abfall kann sich ein Gegenstand während seiner Lebensdauer von Abfall zu Nicht-Abfall verändern. Absicht der Europäischen Norm ist es nicht, zwischen den beiden Zuständen zu unterscheiden, sondern sie ist nur anwendbar auf Gegenstände, die auf der Basis der geltenden Regelungen bereits als Abfälle eingestuft wurden.	NOTE: In the context of European waste legislation an object may change from being a waste to being a non-waste during its life cycle. The intention of this European Standard is not to distinguish between the two states but applies only to objects which have already been classified as waste on the basis of current regulations.	NOTE: Dans le contexte de la réglementation européenne un bien considéré comme déchet dans un premier temps peut devenir un produit au cours de son cycle de vie. L'objectif de cette norme européenne n'est pas de faire une distinction entre ces deux qualités elle ne s'applique qu'à des matériaux considérés comme déchet aux termes du droit en vigueur.

2 Verfahrensweise	2 Working method	2 Méthode de travail
Der Entwurf dieser Europäischen Norm wurde nach ISO 10241 erarbeitet.	The drafting of this European Standard has been performed in accordance with ISO 10241.	La présente Norme européenne a été rédigée conformément à l'ISO 10241.
Die Definitionen und zugehörige Benennungen sind in der alphabetischen Reihenfolge der englischen Benennungen aufgeführt. Die Nummer des Eintrags gibt jedoch die Struktur des System wieder, das bei der Erarbeitung der Definitionen zugrundegelegt wurde. Die Merkmale wurden in Gruppen eingeteilt:	The definitions and attached terms are given in alphabetical order of the terms in English. The entry number however, reflects the structure in the system used for preparing the definitions. The characteristics were arranged in groups:	Les termes et leur définition sont donnés suivant l'ordre alphabétique des termes anglais. Cependant, le numéro d'entrée reflète la structure du système utilisé pour créer les définitions. Les caractères ont été regroupés de la façon suivante :
1 Beschaffenheit; 2 weitere Eigenschaften außer Beschaffenheit; 3 Hauptbestandteil; 4 Nebenbestandteil; 5 Herkunft.	1 consistency; 2 other property than consistency; 3 major content; 4 minor content (that dictates its subsequent management); 5 source.	1 consistance ; 2 propriété autre que la consistance ; 3 constituant principal ; 4 constituant secondaire (qui détermine le mode de gestion à adopter) ; 5 provenance.
Jede Definition, die aus mehr als einem Merkmal besteht, ist in obenstehender Reihenfolge 1 bis 5 aufgebaut. Das hat keinen Einfluß auf die Wahl von Benennungen. Demzufolge könnte die Benennung für das definierte Konzept "Fester (1) Abfall aus Haushalten (5)" ebensogut "Haushaltsfestabfall" wie "Fester Haushaltsabfall" heißen, wobei die letztere die gewählte Benennung ist (siehe nachstehend).	Each definition composed from more than one characteristic is built up with its characteristics arranged in the order 1 to 5 above. This has no impact on the choice of term. Thus, the term for the defined concept "solid (1) waste arising in households (5)" could as well be household solid waste as solid household waste, the latter being the term chosen (See below).	Chaque définition comportant plus d'un caractère est construite de telle façon que ces caractères apparaissent suivant l'ordre de 1 à 5 utilisé ci-dessus. Cela n'a pas d'impact sur le choix du terme. Ainsi, le terme défini par (" déchet solide (1) provenant des ménages (5)") pourrait aussi bien être déchet solide ménager ou déchet ménager solide, ce dernier étant le terme choisi (voir ci-dessous).
3 Begriffe	3 Terms and definitions	3 Termes et définitions
301 Tierischer Abfall Siehe Richtlinie über tierische Abfälle.	301 animal waste See Animal waste Directive.	301 déchets animaux Voir la Directive du Conseil relative aux déchets animaux.
102 wässriger Abfall Flüssigabfall der hauptsächlich aus Wasser besteht	102 aqueous waste liquid waste that predominantly consists of water	102 déchet aqueux déchet liquide composé principalement d'eau

401 Asbestabfall Abfall der bedeutende Mengen an Asbest enthält	401 asbestos waste waste that contains significant amounts of asbestos	401 déchet d'amiante déchet contenant une quantité notable d'amiante
302 Batterieabfall Abfall aus Batterien oder deren Bestandteilen	302 battery waste waste that has been batteries or components of batteries	302 déchet de piles déchet provenant de piles ou des éléments de piles
ANMERKUNG: Siehe Abfallrichtlinie (und Richtlinie über Batterieabfälle, in Vorbereitung).	NOTE: See waste Directive (and Battery waste Directive, in preparation).	NOTE: Voir la Directive relative aux déchets (et la Directive relative aux déchets de piles, en cours d'élaboration).
206 Biologisch abbaubarer Abfall Siehe Deponierichtlinie.	206 biodegradable waste See Landfill Directive.	206 déchet biodégradable Voir la Directive relative à la mise en décharge.
207 Bioabfall Abfall der biologischen Ursprungs ist	207 biological waste waste that has biological origin	207 déchet biologique déchet ayant une origine biologique
106 Abfall aus biologischen Schlamm schlammiger Abfall aus der biologischen Behandlung von Abwasser oder von Klärschlamm	106 biosludge waste sludgy waste arising from biological treatment of sewage or sewerage sludge	106 déchet de boue biologique déchet boueux provenant d'un traitement biologique d'épuration ou de boue de curage de réseau d'assainissement
502 Kesselasche (Grobasche) Verbrennungsrückstand, der am unteren Ende von Verbrennungskesseln abgezogen wird	502 bottom ash combustion residue arising at the bottom of combustion furnaces	502 mâchefers résidus de combustion recueillis à la sortie d'un four d'incinération
<i>Abfall aus brauner Ware</i> Siehe Elektro- und Elektronikschrott.	<i>brown goods waste</i> See electrical and electronic waste.	<i>déchet de produits bruns</i> Voir déchet électrique et électronique.
<i>sperriger Hausmüll</i> Siehe Sperrmüll.	<i>bulky household waste</i> See bulky waste.	<i>déchet ménager encombrant</i> Voir déchet encombrant.
208 Sperrmüll Abfall mit grossen Abmessungen die die Handhabung erschweren	208 bulky waste waste that due to its bulky character needs special considerations for its management	208 déchet encombrant déchet qui, en raison de son caractère volumineux, nécessite un mode de gestion particulier
515 Bau- und Abbruchabfall Abfall aus der Errichtung von Bauwerken, aus Tiefbauarbeiten oder aus dem Abbruch	515 CD waste waste arising from construction or demolition of buildings or civil engineering	515 déchet de construction et de démolition déchet provenant de la construction ou de la démolition de bâtiments ou d'avragement de génie civil

501 Verbrennungsrückstand Feststoff der nach Verbrennung übrigbleibt	501 combustion residue solid material that remains after combustion	501 résidu de combustion déchet restant après une combustion
209 kompostierbarer Abfall Abfall der sich hauptsächlich für den partiellen aeroben biologischen Abbau durch Mikroorganismen unter kontrollierten Bedingungen eignet	209 compostable waste waste that is suitable for treatment mainly by aerobic biodegradation under controlled conditions and using micro-organisms	209 déchet compostable déchet pouvant être traité en majeure partie par biodégradation dans des conditions contrôlées, à l'aide de micro-organismes
ANMERKUNG: Meistens sind biologisch abbaubare organische Stoffe kompostierbar, jedoch müssen auch andere Aspekte wie z. B. Toxizität berücksichtigt werden.	NOTE: Biodegradable organic material is normally compostable, but also other aspects such as toxicity shall be considered.	NOTE: Normalement, les matériaux organiques biodégradables sont compostables, mais d'autres aspects tels que la toxicité doivent être pris en considération.
<i>Computerschrott</i> Siehe Elektronikschrott.	<i>Computer waste</i> See electrical and electronic waste.	<i>déchet d'ordinateur</i> Voir déchet électrique et électronique.
503 Baustellenabfall Abfall der bei der Errichtung von Bauwerken und Tiefbauarbeiten entsteht	503 construction waste waste arising from construction of buildings or from civil engineering works	503 déchet de construction déchet provenant de la construction des bâtiments ou du l'ouvrage de génie civil
210 abbaubarer Abfall Abfall der hauptsächlich aus biologisch, chemisch oder physikalisch leicht abbaubarer organischer Materie besteht	210 degradable waste waste that predominantly consists of easily biologically, chemically or physically degradable organic matter	210 déchet dégradable déchet composé principalement de matière organique dégradable par voie physique, chimique ou biologique
504 Abbruchabfall Abfall der beim Abriss von Bauwerken oder bei Tiefbauarbeiten entsteht	504 demolition waste waste arising from demolition of buildings or from civil engineering works	504 déchet de démolition déchet provenant de la démolition des bâtiments ou du l'ouvrage de génie civil
<i>Elektroschrott</i> Siehe Elektro- und Elektronikschrott.	<i>electrical waste</i> See electrical and electronic waste.	<i>déchet électrique</i> Voir déchet électrique et électronique.

303 Elektro- und Elektronikschrott Abfall aus elektrischen Geräten oder elektronischen Geräten	303 electrical and electronic waste waste that has been electric or electronic equipment	303 déchet électrique et électronique déchet provenant d'équipements électriques ou électroniques
ANMERKUNG 1: Siehe Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Richtlinie zu Elektronikschrott.	NOTE 1: See European Commission proposal for directive on waste from electrical and electronic equipment.	NOTE 1: Voir la proposition de directive de la Commission Européenne sur les équipements électriques et électroniques en fin de vie.
ANMERKUNG 2: Dieses Konzept umfasst Abfälle aus brauner und weißer Ware sowie Computer.	NOTE 2: This concept includes waste from brown goods, white goods and computers.	NOTE 2: Cette concept comprend les déchets bruns, blancs et les déchets d'ordinateur.
304 Altfahrzeug Abfall der ein Kraftfahrzeug gewesen ist	304 end of life vehicle waste that has been a motor vehicle	304 véhicule en fin de vie déchet provenant d'un véhicule à moteur
ANMERKUNG: Siehe Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Richtlinie zu Altfahrzeugen.	NOTE: See European Commission proposal for a directive on end of life vehicles.	NOTE: Voir la proposition de directive de la commission Européenne sur les véhicules en fin de vie.
505 Bodenaushub Bodenmaterial aus Erdarbeiten	505 excavation residues waste arising from excavation	505 résidu d'excavation déchet provenant d'une excavation
ANMERKUNG: Bodenaushub kann aus der Gewinnung mineralischer Rohstoffe, aus Bau oder Abbruch stammen.	NOTE: Excavation residues may arise from mineral workings or construction and demolition.	NOTE: Les résidus d'excavation peuvent provenir de travaux miniers, de construction ou de démolition.
212 Filterkucheabfall fester oder pastöser Abfall nach vollständigem oder partiellem Entzug der Flüssigphase aus einem flüssigen oder schlammigen Abfall	212 filter-cake waste solid or semisolid waste formed when the liquid phase of a waste suspension or sludgy waste is completely or partly removed	212 déchet de filtration déchet solide ou semisolide de l'élimination partielle ou totale de la phase liquide d'une fluide contenant déchet en suspension ou une dechet boueux
506 Rauchgasreinigungsrückstände Abfall der bei der Reinigung von Rauchgasen entsteht	506 flue-gas cleaning residues waste arising from cleaning of flue gases	506 résidu d'épuration des fumées déchet provenant de l'épuration des fumées
ANMERKUNG: Siehe Richtlinie über Abfälle.	NOTE: See Waste Directive.	NOTE: Voir la Directive relative aux déchets.
213 Flugasche Feststoff der in einem Rauchgasstrom mitgeführt wird	213 fly ash solid material that is entrained in a flue gas stream	213 cendre volante matière solide résultant des fumées
ANMERKUNG: Siehe Richtlinie über Abfälle.	NOTE: See Waste Directive.	NOTE: Voir la Directive relative aux déchets.

507 Garten- und Parkabfall Abfall aus der Pflügen von Gärten oder Parkanlagen	507 garden and park waste waste arising from garden or park management	507 déchet des parcs et jardins déchet provenant de l'entretien des parcs et jardins
204 gefährlicher Bioabfall aus der Gesundheitswesen gefährlicher Bioabfall, aus medizinischen Tätigkeiten, die unter Aufsicht von Personen ausgeübt werden, die entsprechend ihrer Qualifikation dazu berechtigt sind	204 hazardous biological healthcare waste hazardous biological waste that arises from medical activities performed under the supervision of person(s) authorised by virtue of their qualifications to do so	204 déchet dangereux biologique d'activités de soins déchet biologique dangereux provenant d'activités médicales, effectuées sous le contrôle d'une ou de plusieurs personne(s) autorisée(s) à le faire en vertu de ses (ou de leurs) qualifications
ANMERKUNG: Beispiele für medizinische Tätigkeiten sind Diagnose, Beobachtung, Behandlung, Verhütung von Krankheiten oder Linderung von Behinderungen beim Menschen oder bei Tieren und der betreffenden Forschung.	NOTE: Examples of medical activities are diagnosis, monitoring, treatment, prevention of disease or alleviation of handicap in humans or animals and related research.	NOTE: Comme exemples de ces activités médicales, on peut citer le diagnostic, la surveillance, le traitement, la prévention des maladies ou les soins palliatifs chez l'homme ou l'animal et les recherches qui leur sont associées.
203 gefährlicher Bioabfall gefährlicher Abfall der biologischen Ursprungs ist	203 hazardous biological waste hazardous waste that has biological origin	203 déchet dangereux biologique déchet dangereux ayant une origine biologique
205 gefährlicher Abfall aus der Gesundheitswesen gefährlicher Abfall, aus medizinischen Tätigkeiten, die unter Aufsicht von Personen ausgeübt werden, die entsprechend ihrer Qualifikation dazu berechtigt sind	205 hazardous healthcare waste hazardous waste that arises from medical activities performed under the supervision of person(s) authorised by virtue of their qualifications to do so	205 déchet dangereux d'activités de soins déchet dangereux provenant d'activités, effectuées sous le contrôle d'une ou plusieurs personne(s) autorisée(s) à le faire en vertu de ses (ou de leurs) qualifications
ANMERKUNG 1: Beispiele für medizinische Tätigkeiten sind Diagnose, Beobachtung, Behandlung, Verhütung von Krankheiten oder Linderung von Behinderungen beim Menschen oder bei Tieren und der betreffenden Forschung.	NOTE 1: Examples of medical activities are diagnosis, monitoring, treatment, prevention of disease or alleviation of handicap in humans or animals and related research.	NOTE 1: Comme exemples de ces activités médicales, on peut citer le diagnostic, la surveillance, le traitement, la prévention des maladies ou les soins palliatifs chez l'homme ou l'animal et les recherches qui leur sont associées.
ANMERKUNG 2: Die Gefahr kann folgender Art sein: - biologisch (erkennbarer anatomischer Abfall); - infektiös; - chemisch, toxisch oder pharmazeutisch, einschließlich Cytotoxine (Zellgifte); - scharfe Gegenstände (z. B. Nadeln, Skalpelle); - radioaktiv (soweit innerhalb des Anwendungsbereichs der Abfallgesetzgebung).	NOTE 2: The hazard can be of the following natures: - Biological (recognisable anatomical waste); - Infectious; - Chemical, toxic or pharmaceutical, including cytotoxins; - Sharps (e.g. needles, scalpels); - Radioactive (where within the scope of waste legislation).	NOTE 2: Le danger peut être de plusieurs natures: - risque biologique (déchet anatomique reconnaissable); - risque infectieux; - risque chimique, toxique ou pharmaceutique, y compris une risque cytotoxique; - risque de blessures (par ex. aiguilles, scalpels); - radioactivité (qui relève de la législation sur les déchets).

201 gefährlicher Abfall Siehe Richtlinie über gefährliche Abfälle und Verzeichnis gefährlicher Abfälle.	201 hazardous waste See Hazardous waste Directive and Hazardous waste List.	201 déchet dangereux Voir la Directive relative aux déchets dangereux et la liste des déchets dangereux.
508 Abfall aus der Gesundheitsfürsorge Abfall aus medizinischen Tätigkeiten, die unter Aufsicht von Personen ausgeübt werden, die entsprechend ihrer Qualifikation dazu berechtigt sind	508 healthcare waste waste arising from medical activities performed under the supervision of person(s) authorised by virtue of their qualifications to do so	508 déchet d'activités de soins déchet provenant d'activités médicales, effectuées sous le contrôle d'une ou de plusieurs personne(s) autorisée(s) à le faire en vertu de ses ou de leurs qualifications
ANMERKUNG: Beispiele für medizinische Tätigkeiten sind Diagnose, Beobachtung, Behandlung, Verhütung von Krankheiten oder Linderung von Behinderungen beim Menschen oder bei Tieren und der betreffenden Forschung.	NOTE: Examples of medical activities are diagnosis, monitoring, treatment, prevention of disease or alleviation of handicap in humans or animals and related research.	NOTE: Comme exemples de ces activités médicales, on peut citer le diagnostic, la surveillance, le traitement, la prévention des maladies ou les soins palliatifs chez l'homme ou l'animal et les recherches qui leur sont associées.
202 Gefährlicher Hausmüll Siehe Richtlinie über gefährliche Abfälle.	202 household hazardous waste See Hazardous waste Directive.	202 déchet ménager dangereux Voir la Directive relative aux déchets dangereux.
509 Hausmüll Abfall der in Haushalten entsteht	509 household waste waste arising in households	509 déchet ménager déchet provenant des ménages
214 Inertabfall Siehe Richtlinie über Abfalldeponien.	214 inert waste See Landfill Directive.	214 déchet inerte Voir la Directive relative à la mise en décharge.

216 infektiöser Abfall aus der Gesundheitsfürsorge infektiöser Abfall aus medizinische Tätigkeiten, die unter Aufsicht von Personen ausgeübt werden, die entsprechend ihrer Qualifikation dazu berechtigt sind	216 infectious health care waste infectious waste that arises from medical activities performed under the supervision of person(s) authorised by virtue of their qualifications to do so	216 déchet infectieux d'activités de soins déchet infectieux provenant d'activités médicales, effectués sous le contrôle d'une ou plusieurs personne(s) autorisée(s) à le faire en vertu de ses ou de leurs qualifications
ANMERKUNG 1: Beispiele für medizinische Tätigkeiten sind Diagnose, Beobachtung, Behandlung, Verhütung von Krankheiten oder Linderung von Behinderungen beim Menschen oder bei Tieren und der betreffenden Forschung.	NOTE 1: Examples of medical activities are diagnosis, monitoring, treatment, prevention of disease or alleviation of handicap in humans or animals and related research.	NOTE 1: Comme exemples de ces activités médicales, on peut citer le diagnostic, la surveillance, le traitement, la prévention des maladies ou les soins palliatifs chez l'homme ou l'animal et les recherches qui leur sont associées.
ANMERKUNG 2: Diese Kategorie betrifft z. B. Abfälle, bei denen bekannt ist oder vermutet wird, daß sie kontaminiert sind mit: a) organische Stoffen von der Behandlung oder Diagnose von Menschen oder Tieren mit bekannten oder klinisch bedenklichen Krankheiten, die durch biologisch krankmachende Faktoren hervorgerufen werden, die zur Gruppe 3 oder 4 gehören oder mit dem Verfahren identifiziert wurden, das in Artikel 3 der Richtlinie 90/679/EWG des Rates vom 26. November 1990 (geändert durch die Richtlinie 93/88/EWG) über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch biologisch krankmachende Faktoren bei der Arbeit im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG festgelegt ist oder b) biologisch krankmachende Faktoren, die zu den Gruppen 2, 3 und 4 der Richtlinie 93/88/EWG des Rates gehören, die in bedeutend vermehrter Anzahl kultiviert wurden.	NOTE 2: This category includes waste that is known or assessed to be contaminated with: a) organic material from treatment or diagnosis of humans or animals with known or clinically suspected disease caused by biological agents belonging to groups 3 and 4 or identified through the procedure set out in Article 3 of the Council Directive 90/679/EEC of 26 November 1990 (amended by Directive 93/88 EEC) on the protection of workers from risks related to exposure of biological agents of Article 16 (1) of Directive 89/391/EEC or b) biological agents belonging to groups 2, 3 and 4 of Council Directive 93/88/EEC, having been cultivated to significantly elevated numbers.	NOTE 2: Cette catégorie inclut par exemple les déchets dont on sait ou dont on estime qu'ils ont été contaminés par: a) un matériau organique utilisé pour le traitement ou le diagnostic d'une maladie chez un humain ou un animal dont on pense ou dont on sait qu'il est porteur d'une maladie causée par des agents biologiques appartenant aux groupes 3 et 4 ou identifiés par le biais d'une procédure définie dans l'article 3 de la Directive du Conseil 90/679/EEC du 26 novembre 1990 (remplacée par la Directive 93/88 EEC) relative à la protection des employés contre les risques relatifs à leur exposition à des agents pathogènes de l'article 16(1) de la Directive 89/391/EEC, ou b) par des agents biologiques appartenant aux groupes 2, 3 et 4 de la Directive du Conseil 93/88/EEC, dont la culture a été favorisée de façon à obtenir des comptages significatifs.
215 infektiöser Abfall Siehe Richtlinie über gefährliche Abfälle.	215 infectious waste See Hazardous waste Directive.	215 déchet infectieux Voir la Directive relative aux déchets dangereux.
211 Küchenabfall Abfall der bei der Zubereitung von Speisen in Haushalten und bei vergleichbaren Tätigkeiten entsteht	211 kitchen waste waste arising from household food preparation or from similar activity	211 déchet de cuisine déchet provenant de la préparation culinaire ou d'activités similaires aux ménages

217 Deponieabfall
Abfall nach Ablagerung in einer Deponie.

ANMERKUNG: Siehe Deponierichtlinie.

104 Sickerwasser
Siehe Richtlinie über Abfalldeponien.

101 Flüssigabfall
Siehe Richtlinie über Abfalldeponien.

510 Oberflächenbehandlungsabfall
Abfall der bei Arbeiten der Oberflächenbehandlung von Metallen entsteht

ANMERKUNG: Verfahren der Oberflächenbehandlung und -veredlung von Metallen schließt chemische, mechanische oder physikalische Verfahrensschritte ein.

305 metallischer Abfall
Abfall der überwiegend aus Metall besteht

511 Abfall aus dem Bergbau
Abfall der beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Lagern von Bodenschätzen entsteht

306 Fäkalschlamm
aus in einem Behälter angesammelten menschlichen Exkreten bestehender Abfall

ANMERKUNG: Der Behälter kann ein septischer Tank oder eine Senkgrube sein.

217 landfilled waste
waste placed in a landfill

NOTE: See Landfill Directive.

104 leachate
See Landfill Directive.

101 liquid waste
See Landfill Directive.

510 metal finishing waste
waste arising from metal finishing operations

NOTE: Metal finishing operations includes chemical, mechanical or physical treatment.

305 metal waste
waste that predominantly consists of metal

511 mining waste
waste arising from prospecting, extraction, treatment and storage of mineral resources

306 night soil
waste that consists of human excreta accumulated in a container

NOTE: The container can be a septic tank or a cess pool.

217 déchet mis en décharge
déchet mis en décharge

NOTE: Voir la Directive relative à la mise en décharge.

104 lixiviat
Voir la Directive relative à la mise en décharge.

101 déchet liquide
Voir la Directive relative à la mise en décharge.

510 déchet de traitement de surface
déchet provenant d'opérations de traitement de surface

NOTE: Les opérations de traitement de surface incluent le traitement chimique, mécanique et physique.

305 déchet métallique
déchet composé principalement de métal

511 déchet d'exploitation minière
déchet résultant de la prospection, de l'extraction, du traitement et du stockage de ressources minérales

306 matière de vidange
déchet composé d'excréments humains accumulés dans un conteneur

NOTE: Le réservoir peut être une fosse sceptique ou une fosse de curage.

402 ölhaltige Abfälle Abfall dessen Ölgehalt die nachfolgende Handhabung bestimmt	402 oily waste waste whose oil content dictates its subsequent management	402 déchet contenant des hydrocarbures déchet dont la teneur en hydrocarbures détermine le mode de gestion
307 Verpackungsabfall Siehe richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle.	307 packaging waste See Packaging waste Directive.	307 déchet d'emballage Voir la Directive relative aux emballages et aux déchets d'emballages.
403 Pflanzenschutzmittelabfall Abfall der bedeutende Mengen an Pestiziden (Pflanzen-schutzmitteln) enthält	403 pesticide waste waste that contains significant amounts of pesticides	403 déchet de pesticide déchet contenant une quantité notable de pesticides
ANMERKUNG: Der Wert für "bedeutend" kann in Gesetzen festgelegt sein.	NOTE: The value of "significant" may be defined in legislation.	NOTE: La valeur de "notable" peut être définie par une réglementation.
404 Arzneimittelabfall Abfall der bedeutende Mengen an Medizinrückständen enthält, die bei der Herstellung von Arzneimitteln anfallen, oder der aus Abfällen verordneter Medizin besteht	404 pharmaceutical waste waste that contains significant amounts of medicine residues arising from pharmaceutical manufacturing or being waste prescription medicine	404 déchet pharmaceutique déchet contenant une quantité importante de résidus médicamenteux provenant de l'industrie pharmaceutique ou des restes de médicaments prescrits et non utilisés
513 Abfall aus Verwertungsverfahren Abfall der nach Verwertungsverfahren übrig bleibt.	513 recovery process waste waste remaining after a recovery process	513 déchet du processus de valorisation déchet restant après un processus de valorisation.
ANMERKUNG: Siehe Richtlinie über Abfälle zur Definition von Verwertungsverfahren.	NOTE: See Waste Directive for definition of recovery process.	NOTE: Voir la Directive relative aux déchets pour la définition du processus de valorisation
512 Straßenkehrriecht Abfall der von Straßen und öffentlichen Plätzen eingesammelt geworden ist	512 road sweepings waste that has been collected from streets and public areas	512 déchet de nettoyage de voirie déchet provenant des rues et des lieux publics
ANMERKUNG: Straßenkehrriecht enthält natürliche Bestandteile wie Blätter und Sand.	NOTE: Road sweepings includes natural waste such as leaves and sand.	NOTE: Les déchets de nettoyage de voirie incluent les déchets naturels tels que des feuilles et du sable.
107 Kanalisationsschlamm schlammiger Abfall aus der Reinigung von Kanalisationsanlagen	107 sewerage sludge sludgy waste collected from the cleaning of sewerage systems	107 déchet boueux provenant du curage des réseaux d'assainissement

514 Schredderabfall Abfall der nach entnahme verwertbarer Shredderrückstände übrig bleibt	514 shredder residues waste arising from shredding after removal of components for recovery	514 déchet de broyage déchet provenant d'un broyage réalisé après récupération des éléments valorisables
103 wässriger Abfall der Öl aus Maschinen oder Schiff tanks enthält	103 slop aqueous waste that contains oil from machinery or tanks in ships	103 résidu de cuves d'hydrocarbures déchet aqueux contenant des hydrocarbures provenant des moteurs ou des réservoir d'un navire
ANMERKUNG: Siehe IMO Vorschriften und Entwurf der Richtlinie für Schiffsabfälle.	NOTE: See IMO regulations and draft for proposed shipping wastes directive.	NOTE: Voir législation IMO et le projet de directive sur les déchets de navigation.
105 schlammiger Abfall halbester Abfall der sich auf grund seines Flüssiganteils gießen lässt	105 sludgy waste waste that is semisolid, but pourable because of its content of liquid	105 déchet boueux déchet semi-solide mais qui reste fluide en raison de sa teneur en eau
110 fester Hausmüll fester Abfall aus Haushalten	110 solid household waste solid waste arising from households	110 déchet ménager solide déchet solide provenant des ménages
109 fester Abfall Abfall der hauptsächlich aus Material mit Eigenschaften von Festkörpern besteht	109 solid waste waste that predominantly consists of material that has the properties of a solid	109 déchet solide déchet composé majoritairement d'un matériau possédant les propriétés d'un solide
ANMERKUNG: Vergleiche <i>Schlammiger Abfall</i> .	NOTE: Cf. <i>sludgy waste</i> .	NOTE: Voir <i>déchet boueux</i> .
218 verfestigter Abfall Abfall dessen mechanische Eigenschaften in die eines Festkörpers umgewandelt geworden ist	218 solidified waste waste whose mechanical characteristics are changed to those of a solid	218 déchet solidifié déchet dont les caractéristiques mécaniques ont été transformées en celles d'un solide
219 verglaster Abfall Abfall der in einer glasartigen Matrix stabilisiert geworden ist	219 vitrified waste waste that has been stabilised in a glasslike matrix	219 déchet vitrifié déchet stabilisé dans une matrice semblable à celle du verre
001 Abfall Siehe Richtlinie über Abfälle.	001 waste See Waste Directive.	001 déchet Voir la Directive relative aux déchets.
308 Altöl Siehe Altölrichtlinie.	308 waste oil See waste oil Directive.	308 huile usagée Voir la Directive sur les huiles usagées

108 Abwasserschlämme
schlammiger Abfall der bei der Abwasserbehandlung entsteht

ANMERKUNG: Siehe Richtlinie für städtisches Abwasser.

Abfall aus weißer Ware
Siehe Elektro- und Elektronikschrott.

Verweisungen
Siehe Anhang A.

108 wastewater sludge
sludgy waste produced during wastewater treatment

NOTE: See Urban Waste water Directive.

white goods waste
See electrical and electronic waste.

References
See annex A.

108 boue résiduaire
déchet boueux provenant du traitement des eaux usées

NOTE: Voir la Directive sur les eaux usées urbaines.

déchet d'appareils ménagers
Voir déchet électrique et électronique.

Références :
Voir l'annexe A.

4 Literaturhinweise

[1] ISO 10241 - Internationale Begriffsnormen - Ausarbeitung und Gestaltung

[2] Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) vom 27.09.1994.

[3] Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK-Verordnung) vom 13.9.1994.

[4] Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachtungsbedürftigen Abfällen (Bestimmungsverordnung besonders überwachtungsbedürftiger Abfälle) vom 10.9.1996.

[5] Verordnung zur Bestimmung von überwachtungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung (Bestimmungsverordnung überwachtungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung) vom 10.9.1996.

4 Bibliography

[1] ISO 10241 - International terminology standards - Preparation and layout

[2] Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) vom 27.9.1994.

[3] Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK-Verordnung) vom 13.9.1994.

[4] Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachtungsbedürftigen Abfällen (Bestimmungsverordnung besonders überwachtungsbedürftiger Abfälle) vom 10.9.1996.

[5] Verordnung zur Bestimmung von überwachtungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung (Bestimmungsverordnung überwachtungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung) vom 10.9.1996.

4 Bibliographie

[1] ISO 10241, Normes terminologiques internationales; élaboration et présentation.

[2] Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) vom 27.9.1994.

[3] Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK-Verordnung) vom 13.9.1994.

[4] Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachtungsbedürftigen Abfällen (Bestimmungsverordnung besonders überwachtungsbedürftiger Abfälle) vom 10.9.1996.

[5] Verordnung zur Bestimmung von überwachtungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung (Bestimmungsverordnung überwachtungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung) vom 10.9.1996.

Anhang A

Richtlinien/Entscheidungen des Rates

Richtlinie über tierische Abfälle = Richtlinie 90/667/EWG des Rates zum Erlaß veterinärrechtlicher Vorschriften für die Beseitigung, Verarbeitung und Vermarktung tierischer Abfälle . . .

Richtlinie über gefährliche Abfälle = Richtlinie 91/689/EWG des Rates über gefährliche Abfälle

Verzeichnis gefährlicher Abfälle = Entscheidung 94/904/EWG des Rates über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle im Sinne von Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 91/689/EWG des Rates über gefährliche Abfälle

Deponierichtlinie = Richtlinie 1999/31/EG des Rates über Abfalldeponien

Verpackungsabfallrichtlinie = Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle

Richtlinie über Abfälle = Richtlinie 91/156/EWG des Rates zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle und 96/350/EG: Entscheidung der Kommission zur Anpassung der Anhänge IIA und IIB der Richtlinie 75/442/EWG des Rates über Abfälle (die Anhänge IIA und IIB der Richtlinie 75/442/EWG ersätzen)

Altölrichtlinie = Richtlinie 87/101/EWG des Rates vom zur Änderung der Richtlinie 75/439/EWG über die Altölbeseitigung

ANMERKUNG: Texte von offiziellen Richtlinien sind als Auszüge mit identischem Text der betreffenden Richtlinie angegeben

Auszug aus der Richtlinie 90/667/EWG des Rates vom 27. November 1990 zum Erlaß veterinärrechtlicher Vorschriften für die Beseitigung, Verarbeitung und Vermarktung tierischer Abfälle und zum Schutz von Futtermitteln tierischen Ursprungs, auch aus Fisch, gegen Krankheitserreger sowie zur Änderung der Richtlinie 90/425/EWG

Artikel 2

Im Sinne dieser Richtlinie gelten folgende Definitionen:

1. tierische Abfälle: Körper oder Teile von Tieren, auch von Fischen, oder nicht unmittelbar für den Verzehr bestimmte Erzeugnisse tierischen Ursprungs, mit Ausnahme von tierischen Exkrementen und von Küchen- und Speiseabfällen;
2. gefährliche Stoffe: die in Artikel 3 genannten tierischen Abfälle, bei denen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit von Tier und Mensch vermutet wird;
3. wenig gefährliche Stoffe: die nicht unter Artikel 3 fallenden tierischen Abfälle, bei denen keine ernsthafte Gefahr einer Übertragung von Krankheiten von Tier auf Tier oder vom Tier auf den Menschen besteht;
4. Verarbeitungsbetrieb für wenig gefährliche Stoffe: Betrieb, in dem wenig gefährliche Stoffe gemäß Artikel 5 zu Zutaten für Futtermittel oder zu Fischmehl verarbeitet werden;
5. Verarbeitungsbetrieb für gefährliche Stoffe: Betrieb, in dem tierische Abfälle gemäß Artikel 3 aufbereitet oder verarbeitet werden, um Krankheitserreger abzutöten;
6. Heimtierfutter: Futter für Hunde, Katzen und andere Heimtiere, das ganz oder teilweise aus wenig gefährlichen Stoffen hergestellt wird;
7. technische oder pharmazeutische Erzeugnisse: Erzeugnisse, die zu anderen Zwecken als dem Verzehr oder der Verfütterung bestimmt sind;
8. Betrieb: ein Verarbeitungsbetrieb für wenig gefährliche Stoffe, ein Verarbeitungsbetrieb für gefährliche Stoffe, eine Fischmehl- oder Heimtierfutterfabrik oder ein Betrieb zur Zubereitung technischer oder pharmazeutischer Erzeugnisse, in dem tierische Abfälle zur Zubereitung dieser Erzeugnisse verwendet werden;
9. zuständige Behörde: jede Behörde, die von der zuständigen Zentralbehörde als für die Überwachung der Anwendung dieser Richtlinie zuständig bezeichnet wurde.

Auszug aus der Richtlinie 91/689/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 über gefährliche Abfälle

Artikel 1

1. Diese Richtlinie, die in Ausführung von Artikel 2 Absatz 2 der Richtlinie 75/442/EWG erlassen wird, dient der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die kontrollierte Bewirtschaftung gefährlicher Abfälle.
2. Vorbehaltlich dieser Richtlinie gilt für gefährliche Abfälle die Richtlinie 75/442/EWG.
3. Für die Bestimmung des Begriffs "Abfälle" sowie der übrigen Begriffe dieser Richtlinie gelten die Definitionen der Richtlinie 75/442/EWG.
4. Im Sinne dieser Richtlinie sind "gefährliche Abfälle":
 - Abfälle, die in einem auf den Anhängen I und II der vorliegenden Richtlinie beruhenden Verzeichnis aufgeführt sind, das spätestens sechs Monate vor dem Beginn der Anwendung dieser Richtlinie nach dem Verfahren des Artikels 18 der Richtlinie 75/442/EWG zu erstellen ist. Diese Abfälle müssen eine oder mehrere der in Anhang III aufgeführten Eigenschaften aufweisen. In diesem Verzeichnis wird dem Ursprung und der Zusammensetzung der Abfälle und gegebenenfalls den Konzentrationsgrenzwerten Rechnung getragen. Das Verzeichnis wird in regelmäßigen Abständen überprüft und gegebenenfalls nach dem genannten Verfahren überarbeitet;
 - sämtliche sonstigen Abfälle, die nach Auffassung eines Mitgliedstaates eine der in Anhang III aufgezählten Eigenschaften aufweisen. Diese Fälle werden der Kommission mitgeteilt und nach dem Verfahren des Artikels 18 der Richtlinie 75/442/EWG im Hinblick auf eine Anpassung des Verzeichnisses überprüft.
5. Diese Richtlinie gilt nicht für Hausmüll. Der Rat legt auf Vorschlag der Kommission spätestens Ende 1992 spezifische Vorschriften fest, die die Besonderheit von Hausmüll berücksichtigen.

ANHANG I

DURCH IHRE BESCHAFFENHEIT ODER DEN ENTSTEHUNGSVORGANG CHARAKTERISIERTE GRUPPEN ODER ARTEN GEFÄHRLICHER ABFÄLLE¹ (IN FLÜSSIGER FORM, IN FESTER FORM ODER IN FORM VON SCHLAMM)

ANHANG I.A

Abfälle, die eine der in Anhang III aufgeführten Eigenschaften aufweisen und aus folgenden bestehen:

1. anatomischen Stoffen; Abfällen aus Krankenhäusern oder anderen ärztlichen Einrichtungen;
2. Arzneimitteln, Medikamenten, Tierarzneimitteln;
3. Holzschutzmitteln;
4. Bioziden und Pflanzenschutzmitteln;
5. Lösungsmittelrückständen;
6. halogenierten organischen Stoffen, die nicht als Lösungsmittel dienen, ausgenommen inerte polymerisierte Stoffe;
7. cyanidhaltigen Härtesalzen;
8. Mineralölen und öligen Stoffen (z. B. Bohr-, Schneid- und Schleiföle);
9. Öl/Wasser- oder Kohlenwasserstoff/Wasser-Gemischen, Emulsionen;
10. PCB- und/oder PCT-haltigen Stoffen (z. B. Dielektrika);
11. Teerrückständen aus Raffinations-, Destillations- oder Pyrolysevorgängen (z. B. Bodensätze in Destillationskolben usw.);
12. Druckfarben, Farbstoffen, Pigmenten, Farben, Lacken, Klarlacken;
13. Harzen, Latex, Weichmachern, Klebstoffen;
14. nichtidentifizierten und/oder neuen chemischen Stoffen aus Forschungs-, Entwicklungs- und Ausbildungstätigkeiten, deren Auswirkungen auf den Menschen und/oder die Umwelt nicht bekannt sind (z. B. Laborabfälle);
15. pyrotechnischen Erzeugnissen und sonstigen explosiven Stoffen;
16. Foto- und Entwicklerchemikalien;
17. Material, das durch Kongenere der polychlorierten Dibenzofurane kontaminiert ist;
18. Material, das durch Kongenere der polychlorierten Dibenzoparadioxine kontaminiert ist.

¹ Bestimmte Wiederholungen gegenüber den Aufzählungen in Anhang II sind beabsichtigt.

ANHANG I B

Abfälle, die einen der in Anhang II genannten Bestandteile enthalten und eine der in Anhang III genannten Eigenschaften aufweisen sowie aus folgenden bestehen:

19. tierischen oder pflanzlichen Seifen, Fetten, Wachsen;
20. nichthalogenierten organischen Stoffen, die nicht als Lösungsmittel dienen;
21. anorganischen Stoffen, ohne Metalle oder Metallverbindungen;
22. Aschen und/oder Schlacken;
23. Erde, Sand oder Ton einschließlich Baggerschlamm;
24. nicht cyanidhaltigen Härtesalzen;
25. Metallstaub und -pulver;
26. verbrauchten Katalysatoren;
27. Flüssigkeiten oder Schlamm, die Metalle oder Metallverbindungen enthalten;
28. bei Umweltschutzmaßnahmen anfallenden Abfällen (z. B. Filterstäube) mit Ausnahme der Nummern 29 und 30 und 33;
29. Schlämmen aus der Gasreinigung;
30. Schlämmen aus Wasserreinigungsanlagen;
31. Dekarbonisationsrückständen;
32. Rückständen aus Ionenaustauschern;
33. unbehandelten oder in der Landwirtschaft nicht verwendbaren Klärschlämmen;
34. bei der Reinigung von Tanks und/oder Geräten anfallenden Rückständen;
35. kontaminierten Geräten;
36. kontaminierten Behältern (z. B. Verpackungsmaterial, Gasflaschen usw.), die einen oder mehrere in Anhang II genannte Bestandteile enthalten;
37. Batterien und anderen elektrischen Zellen;
38. pflanzlichen Ölen;
39. bei Getrennt-Sammlungen in Haushalten anfallenden Gegenständen, die eine der in Anhang III genannten Eigenschaften aufweisen;
40. jedem sonstigen Abfall, der einen in Anhang II genannten Bestandteil enthält und eine der in Anhang III genannten Eigenschaften aufweist.

ANHANG II

Bestandteile, die die Abfälle des Anhangs I.B zu gefährlichen Abfällen machen, sofern diese Abfälle die in Anhang III genannten Eigenschaften aufweisen²

Abfälle mit folgenden Bestandteilen:

- | | |
|-----|---|
| C1 | Beryllium; Berylliumverbindungen; |
| C2 | Vanadiumverbindungen; |
| C3 | Chrom(VI)-Verbindungen; |
| C4 | Kobaltverbindungen; |
| C5 | Nickelverbindungen; |
| C6 | Kupferverbindungen; |
| C7 | Zinkverbindungen; |
| C8 | Arsen; Arsenverbindungen |
| C9 | Selen; Selenverbindungen; |
| C10 | Silberverbindungen; |
| C11 | Cadmium; Cadmiumverbindungen; |
| C12 | Zinnverbindungen; |
| C13 | Antimon; Antimonverbindungen |
| C14 | Tellur; Tellurverbindungen; |
| C15 | Bariumverbindungen mit Ausnahme von Bariumsulfat; |
| C16 | Quecksilber; Quecksilberverbindungen |
| C17 | Thallium; Thalliumverbindungen; |
| C18 | Blei; Bleiverbindungen; |

² Bestimmte Wiederholungen gegenüber den Arten von gefährlichen Abfällen, die in Anhang I aufgezählt werden, sind beabsichtigt.

- C19 anorganische Sulfide;
- C20 anorganische Verbindungen von Fluor mit Ausnahme von Kalziumfluorid;
- C21 anorganische Cyanide;
- C22 folgende Alkali- oder Erdalkalimetalle in elementarer Form: Lithium, Natrium, Kalium, Kalzium, Magnesium;
- C23 saure Lösungen oder Säuren in fester Form;
- C24 basische Lösungen oder Basen in fester Form;
- C25 Asbest (Staub und Fasern);
- C26 Phosphor; Phosphorverbindungen mit Ausnahme von phosphatischen Mineralien;
- C27 Metallcarbonyle;
- C28 Peroxide;
- C29 Chlorate;
- C30 Perchlorate;
- C31 Azide;
- C32 PCB und/oder PCT;
- C33 Arznei- und Tierarzneimittel;
- C34 Biozide und Pflanzenschutzmittel (z. B. Pestizide);
- C35 infektiöse Substanzen;
- C36 Kreosote;
- C37 Isocyanate; Thiocyanate;
- C38 organische Cyanide (z. B. Nitrile);
- C39 Phenole; Phenolverbindungen;
- C40 halogenierte Lösungsmittel;
- C41 organische Lösungsmittel, ausgenommen halogenierte Lösungsmittel;
- C42 halogenorganische Verbindungen, ausgenommen inerte polymerisierte Stoffe und sonstige in diesem Anhang aufgeführte Stoffe;
- C43 aromatische Verbindungen; polyzyklische und heterozyklische organische Verbindungen;
- C44 aliphatische Amine;
- C45 aromatische Amine;
- C46 Ether;
- C47 explosive Stoffe mit Ausnahme der an anderer Stelle dieses Anhangs aufgeführten Stoffe;
- C48 schwefelorganische Verbindungen;
- C49 alle Kongenere der polychlorierten Dibenzofurane;
- C50 alle Kongenere der polychlorierten Dibenzoparadioxine;
- C51 Kohlenwasserstoffe und ihre Sauerstoff-, Stickstoff- und/oder Schwefelverbindungen, die in diesem Anhang nicht eigens genannt sind.

ANHANG III

GEFAHRENRELEVANTE EIGENSCHAFTEN DER ABFÄLLE

- H1 "explosiv": Stoffe und Zubereitungen, die unter Einwirkung einer Flamme explodieren können oder empfindlicher auf Stöße oder Reibung reagieren als Dinitrobenzol;
- H2 "brandfördernd": Stoffe und Zubereitungen, die bei Berührung mit anderen, insbesondere brennbaren Stoffen eine stark exotherme Reaktion auslösen;
- H3-A "leicht entzündbar":
 - Stoffe und Zubereitungen in flüssiger Form mit einem Flammpunkt von weniger als 21 °C (einschließlich hochentzündbarer Flüssigkeiten) oder
 - Stoffe und Zubereitungen, die sich an der Luft bei normaler Temperatur und ohne Energiezufuhr erwärmen und schließlich entzünden oder
 - feste Stoffe und Zubereitungen, die sich unter Einwirkung einer Zündquelle leicht entzünden und nach Entfernung der Zündquelle weiterbrennen oder
 - unter Normaldruck an der Luft entzündbare gasförmige Stoffe und Zubereitungen oder
 - Stoffe und Zubereitungen, die bei Berührung mit Wasser oder feuchter Luft gefährliche Mengen leicht brennbarer Gase abscheiden;
- H3-B "entzündbar": flüssige Stoffe und Zubereitungen mit einem Flammpunkt von mindestens 21 °C und höchstens 55 °C;
- H4 "reizend": nicht ätzende Stoffe und Zubereitungen, die bei unmittelbarer, länger dauernder oder wiederholter Berührung mit der Haut oder den Schleimhäuten eine Entzündungsreaktion hervorrufen können;

- H5 "gesundheitsschädlich": Stoffe und Zubereitungen, die bei Einatmung, Einnahme oder Hautdurchdringung Gefahren von beschränkter Tragweite hervorrufen können;
- H6 "giftig": Stoffe und Zubereitungen (einschließlich der hochgiftigen Stoffe und Zubereitungen), die bei Einatmung, Einnahme oder Hautdurchdringung schwere, akute oder chronische Gefahren oder sogar den Tod verursachen können;
- H7 "krebserzeugend": Stoffe und Zubereitungen, die bei Einatmung, Einnahme oder Hautdurchdringung Krebs erzeugen oder dessen Häufigkeit erhöhen können;
- H8 "ätzend": Stoffe und Zubereitungen, die bei Berührung mit lebenden Geweben zerstörend auf diese einwirken können;
- H9 "infektiös": Stoffe, die lebensfähige Mikroorganismen oder ihre Toxine enthalten und die im Menschen oder sonstigen Lebewesen erwiesenermaßen oder vermutlich eine Krankheit hervorrufen;
- H10 "teratogen": Stoffe und Zubereitungen, die bei Einatmung, Einnahme oder Hautdurchdringung nicht erbliche angeborene Mißbildungen hervorrufen oder deren Häufigkeit erhöhen können;
- H11 "mutagen": Stoffe und Zubereitungen, die bei Einatmung, Einnahme oder Hautdurchdringung Erbschäden hervorrufen oder ihre Häufigkeit erhöhen können;
- H12 Stoffe und Zubereitungen, die bei Berührung mit Wasser, Luft oder einer Säure ein giftiges oder sehr giftiges Gas abscheiden;
- H13 Stoffe und Zubereitungen, die nach Beseitigung irgendeine Art der Entstehung eines anderen Stoffes bewirken können, z. B. ein Auslaugungsprodukt, das eine der obengenannten Eigenschaften aufweist;
- H14 "ökotoxisch": Stoffe und Zubereitungen, die unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellen können.

ANMERKUNG 1: Die Bezeichnung als "giftig" (und "sehr giftig"), "gesundheitsschädlich", "ätzend" und "reizend" erfolgt nach den Kriterien in Anhang IV Teil I.A und Teil II.B der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe (1), geändert durch die Richtlinie 79/831/EWG des Rates (2).

ANMERKUNG 2: Zusätzliche Angaben zu den Bezeichnungen "krebserzeugend", "teratogen" und "mutagen" unter Berücksichtigung des derzeitigen Erkenntnisstandes sind im Leitfaden für die Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Zubereitungen in Anhang IV (Teil II.D) der Richtlinie 67/548/EWG, geändert durch die Richtlinie 83/467/EWG der Kommission (1), enthalten.

Auszug aus der Entscheidung (94/904/EG) des Rates vom 22. Dezember 1994 über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle im Sinne von Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle

Artikel 1

Hiermit wird das dieser Entscheidung beigelegte Verzeichnis gefährlicher Abfälle festgelegt.

Von diesen Abfällen wird angenommen, daß sie eine oder mehrere der in Anhang III der Richtlinie 91/689/EWG aufgeführten Eigenschaften und, was die in jenem Anhang aufgeführten Eigenschaften H3 bis H8 angeht, eines oder mehrere der folgenden Merkmale aufweisen:

- Flammpunkt ≤ 55 °C,
- Gesamtgehalt von $\geq 0,1$ % an einem oder mehreren als sehr giftig eingestuften Stoffen,
- Gesamtgehalt von ≥ 3 % an einem oder mehreren als giftig eingestuften Stoffen,
- Gesamtgehalt von ≥ 25 % an einem oder mehreren als gesundheitsschädlich eingestuften Stoffen,
- Gesamtgehalt von ≥ 1 % an einem oder mehreren nach R35 als ätzend eingestuften Stoffen,
- Gesamtgehalt von ≥ 5 % an einem oder mehreren nach R34 als ätzend eingestuften Stoffen,
- Gesamtgehalt von ≥ 10 % an einem oder mehreren nach R41 als reizend eingestuften Stoffen,
- Gesamtgehalt von ≥ 20 % an einem oder mehreren nach R36, R37, R38 als reizend eingestuften Stoffen,
- Gesamtgehalt von $\geq 0,1$ % an einem oder mehreren als Krebsreger bekannten Stoffen (Kategorie 1 oder 2).